



Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes
Moosach
Herr Wolfgang Kuhn
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
23.07.2024

Anfrage: Ampelanlage Dachauer Straße/ Pelkovenstraße - Zeiten Grünphasen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06239 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 –
Moosach vom 18.12.2023

Sehr geehrter Herr Kuhn,
sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses 10,

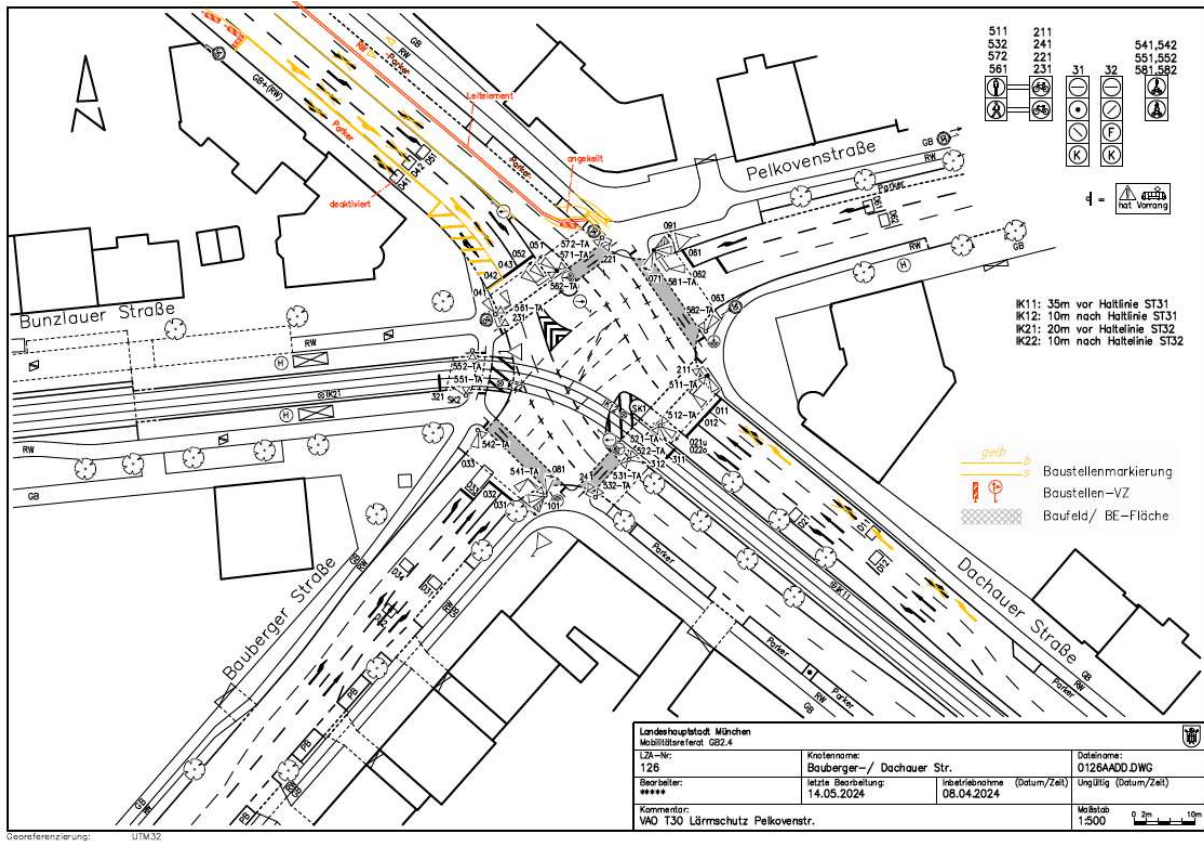
aufgrund widriger Umstände hat sich die Bearbeitung Ihres Antrags leider deutlich verzögert.
Wir bitten dies zu entschuldigen. Zu Ihrem Antrag vom 18.12.2023 möchten wir Ihnen
Folgendes mitteilen:

- 1.) Warum ist die Grünphase Pelkovenstr. in Richtung Dachauer Str. / Bauberger Str.
insbesondere beim Rechtsabbiegen so kurz?
- 2.) Kann diese Grünphase länger geschaltet werden?
- 3.) Welchen Einfluss hätte das auf den übrigen Kreuzungsverkehr?

Die Lichtsignalanlage (LSA) Bauberger-/ Dachauer Straße wurde von einem externen
Dienstleister projektiert. Die von Ihnen beschriebene Freigabeumverteilung zu Lasten
einzelner Verkehrsbeziehungen (hier das Rechtsbbiegerhilfssignal aus der Pelkovenstraße),
kommt nach Einschätzung des für die Projektierung der LSA-Steuerung verantwortlichen
Ingenieurbüros vorwiegend bei Eingriffsmöglichkeiten von ÖPNV-Fahrzeugen (v.a. durch
Straßenbahnen) zum Tragen und baut sich zumeist im nachfolgenden Signalprogrammumlauf
wieder ab. Von Seiten der MVG wurde dies bislang noch nicht als problematisch benannt, so
dass wir davon ausgehen dürfen, dass sich die Auswirkungen auch auf den Busverkehr in der
Pelkovenstraße noch in einem tolerablen Bereich befinden.



Da das primäre Steuerungsziel dieser LSA auf der Fortentwicklung der dortigen ÖPNV-Beschleunigung beruht, sehen wir derzeit keinen dringenden Handlungsbedarf Änderungen vorzunehmen. Durch die baustellenbedingte Vollsperrung der Dachauer Straße (Neubau des Eisenbahnüberführungsbauwerks) haben sich zudem die Verkehrsverhältnisse grundlegend geändert, so dass gegenwärtige auch keine belastbaren Auswertungen möglich sind.



(Quelle: MOR)

4.) Ist für die Zeit der Baustelle „Bahnunterführung“ generell eine andere Schaltung angedacht?

Da die Vollsperrung der Dachauer Straße aufgrund vorgezogener Spartenarbeiten deutlich früher vollzogen wurde als ursprünglich vorgesehen, waren die Anpassungen der hiervon unmittelbar betroffenen LSA (v.a. LSA Dachauer-/Gröbenzeller Straße) noch nicht abgeschlossen, wodurch es auch zu deutlichen Verkehrsbeeinträchtigungen kam.

Der Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes lud deshalb Vertreter*innen des Mobilitätsreferates am 05.03.2024 zu einer offenen UA-Sitzung ein, bei der bis dahin bereits umgesetzte Verbesserungsmaßnahmen vorgestellt werden konnten und offene Fragestellungen konstruktiv diskutiert wurden. Für die LSA Bauberger-/ Dachauer Straße konnte aufgrund mehrerer durch Mitarbeiter*innen des Mobilitätsreferates durchgeführte Ortsbesichtigungen kein besonderer Handlungsbedarf erkannt werden, da in der Regel die verfügbare Freigabezeit ausreichend dimensioniert war, um das inzwischen reduzierte Fahrzeugaufkommen abzuwickeln.

Das zu Beginn der Vollsperrung noch zu beobachtende erhöhte Verkehrsaufkommen, speziell im Zuge der Pelkoven- und Bauberger Straße, fand offensichtlich alternative Streckenführungen,

so dass auf ressourcenfordernde Anpassungsmaßnahmen an der LSA Bauberger-/ Dachauer Straße verzichtet werden konnte. Das Beschwerdeaufkommen ist seitdem unauffällig.

Die BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06239 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 – Moosach vom 18.12.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

GB2.41